

HEH: Stetiger Höhenflug der Luftfahrtflotte erfreut die Anleger!

"Wir sind sehr stolz darauf, daß alle 11 bereits platzierten Flugzeugfonds durch vorgezogene Auszahlungen und eine höhere Liquidität die geplanten Ergebnisse übertreffen können und dies trotz der Finanzmarkturbulenzen in den vergangenen Jahren. Dies bestätigt die sicherheitsorientierte Konzeption unserer Fonds", faßt **Gunnar Dittmann**, Geschäftsführender Gesellschafter der **HEH Hamburger EmissionsHaus GmbH & Cie. KG**, die Leistungsbilanzergebnisse für das Jahr 2010 bezogen auf alle bislang



Hamburger EmissionsHaus

aufgelegten Flugzeugbeteiligungen zusammen. Zwischen 2007 und 2010 legten die Regionalflugzeug-Experten von HEH insgesamt 11 Flugzeugfonds auf, deren Bilanz eine Betrachtung wert ist:

Das kumulierte Investitionsvolumen beträgt über 165,6 Mio. €, bei einem Eigenkapital in Höhe von rd. 79,1 Mio. €. Die erzielten Ist-Umsatzerlöse aller Flugzeuge belaufen sich auf 31,7 Mio. € und erreichen mit einer minimalen Abweichung von -0,7 % – damit innerhalb der Toleranzgrenze von +/- 5 % liegend – eine Punktlandung. Die geleisteten Gesamttilgungen in Höhe von knapp 12,2 Mio. € liegen bei allen Fonds ebenfalls im Plan. An Auszahlungen sind bisher 10 Mio. € bis Ende 2010 an die Investoren ausgekehrt worden. Damit ist der Ist-Wert von knapp 11 Mio. € zwar verfehlt worden, was der Anbieter mit einer längeren Plazierungsphase bei einzelnen Fonds begründet. Für die einzelnen Gesellschafter waren damit keine Nachteile verbunden, denn an alle sind die prognostizierten Ausschüttungen in Höhe von 8 % p. a. plangemäß gezahlt worden. Die teils längere Plazierungsphase kam sogar der Liquidität der betroffenen Fonds zugute, da die Kosten für die notwendig gewordenen Zwischenfinanzierungen den Gesellschaften günstiger kamen, als die im Gegenzug ersparten Ausschüttungszahlungen. Erkennbar ist dies an der hohen Liquidität. Statt der prospektierten knapp 2,1 Mio. € verfügen die Fonds kumuliert betrachtet über rd. 3,5 Mio. € (+68 %), was ein dickes Polster darstellt und damit für das kaufmännische Geschick bei HEH spricht. Zugleich schafft so der Initiator auch gute Vertriebsargumente bei seinen Bestandskunden. "Mehr als 25 % der Anleger unseres aktuellen Flugzeugfonds sind auch an den Vorgängerfonds beteiligt. Einige Anleger halten mittlerweile bis zu vier HEH-Flugzeugbeteiligungen. Dies erfüllt uns mit Freude, sind zufriedene Kunden für uns doch wichtigster Gradmesser des Erfolges", so Dittmann. Doch was kann HEH aktuell dem Markt anbieten?

Neu in den Vertrieb bringen die Hanseaten ihren **Flugzeugfonds 13 HEH Barcelona**, ein Schwester-Fonds zum **12 HEH Valencia** (vgl. 'k-mi' PC 35/11), der nach wenigen Vertriebswochen bereits vor der Voll-Plazierung steht. Beim neuesten HEH-Angebot handelt es sich ebenfalls um eine KG-Beteiligung, bei der der Fonds ein Regionalflugzeug des Typs **Bombardier CRJ 1000** erwirbt, dessen Übergabe zum 1. Dezember 2011 geplant ist. Zu den Eckdaten:

Die CRJ 1000 ist das neueste und zugleich mit einer Kapazität von bis zu 104 Sitzplätzen das größte Modell der CRJ-Familie des kanadischen Flugzeugherstellers **Bombardier**. Die CRJ-Modelle sind weltweit inzwischen die erfolgreichsten Regionalflugzeuge und mit 1.705 verkauften Stückzahlen das am fünfthöchsten verkaufte zivile Flugzeugprogramm. Insgesamt setzen mehr als 60 Fluggesellschaften die CRJs ein, so daß es einen sehr breiten Absatzmarkt für die Maschinen gibt. Aufgrund des sehr günstigen Treibstoffverbrauchs und den niedrigen Betriebskosten pro Sitzplatz kommen die Experten von **Aircraft Value News** zum Ergebnis, daß kein anderer Regionaljet über eine höhere Wertstabilität als die CRJ 1000 verfügt. Leasingnehmer des Flugzeugs ist für die Dauer von 10 Jahren zzgl. dreimonatiger Verlängerungsoption die **Airline IBERIA regional/Air Nostrum**, eine der größten Regionalairlines Europas. Bis auf das Krisenjahr 2009 konnte die Fluggesellschaft in 14 der letzten 15 Jahre Gewinne er-

Ihr direkter Draht ... (Mo. - Do. 15 - 18 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr)

02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: kmi@markt-intern.de

... für den vertraulichen Kontakt

kapitalmarkt intern – Redaktion Verlagsgruppe **markt intern**: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; Verlagsdirektoren Bwt.(VWA) André Bayer, Olaf Weber; Redaktionsdirektoren Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheuner; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diel, Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Dipl.-Vwt. Stephan Schenk, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Chef vom Dienst Bwt.(VWA) André Bayer.

markt intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 0211-6698-0, Telefax 0211-666583, www.markt-intern.de. Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen Bwt.(VWA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Olaf Weber; Justitiar Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 0173-3516

zielen. Allein im Jahr 2010 lag der Gewinn (EBT) bei 25,7 Mio. €, über 10 Jahre kumuliert betrachtet bei 280 Mio. €, so daß u. E. hier eine langfristig vernünftige Einnahmesicherheit besteht. Das weltweit führende amerikanische Fachmagazin **ATW Air Transport World** hat in diesem Jahr **IBERIA regional/Air Nostrum** als weltweit beste Regionalairline ausgezeichnet. Der Regionalfluganbieter profitiert seit 1994 von seinem langfristigen und exklusiven Kooperationspartner Iberia, dessen Streckennetz für Zubringerflüge mitgenutzt werden kann. Für das Angebot sprechen auch die überdurchschnittlichen Wachstumszahlen im Regionalflugverkehr, der in den vergangenen Jahrzehnten seit 1971 mit über 10 % p. a. die höchsten Steigerungen im Luftverkehr erzielen konnte. Bei den Linienfluggesellschaften betrug das Wachstum demgegenüber nur rd. 4 % p. a.

Flugzeugfonds 13 HEH Barcelona	
Beteiligungsgesellschaft	HEH Aviation Barcelona Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (Große Elbstr. 14, 22767 Hamburg)
Anbieter/Platzierungsgarant	HEH Hamburger EmissionsHaus GmbH & Cie. KG (gleiche Anschrift)
Kommanditkapital	11,23 Mio € (inkl. 5 % Agio)
Gesamtinvestitionsvolumen	21,561 Mio. € (inkl. 5 % Agio)
Mindestbeteiligung	10.000 € zzgl. 5 %
Laufzeit der Vermögensanlage	Auflösung in 2028 geplant
Prognostizierte Wertsteigerung	Auszahlungen von 252 % (inkl. Kapitalrückführung)

Eine Besonderheit des Konzeptes ist, daß innerhalb der Laufzeit des Erst-Leasingvertrages die komplette Tilgung des Fremdkapitals erfolgt sowie der Leasingnehmer die gesamten Betriebskosten übernimmt. Positiv ist dabei auch, daß der Leasingnehmer den für die Ausschüttungen vorgesehenen Teil der Leasingraten währungskongruent in Euro auszahlt. Der Kaufpreis des Flugzeugs beträgt ca. 26 Mio. US-\$ und liegt damit rd. 3 Mio. US-\$ unter dem Listenpreis. Der hohe Mengenrabatt, der erfreulicherweise komplett an die Fonds-KG weitergegeben wird, resultiert daraus, daß der Leasingnehmer als Besteller und größter Kunde der CRJ-Serie seine Ansprüche an die Fondsgesellschaft weitergibt. Der als günstig zu bezeichnende Kaufpreis wird durch zwei unabhängige Wertgutachten von **AVITAS** (29,3 Mio. US-\$) und **AVAC** (29,4 Mio. US-\$) unterstrichen. Der Anbieter kalkuliert im Zeitpunkt der Veräußerung in 2028 mit einem Erlös gemäß **AVAC**-Gutachten in Höhe von 11,29 Mio. €, während **AVITAS** sogar den Wert auf 13,4 Mio. US-\$ prognostiziert, womit u. E. eine erfreulich konservative Kalkulation dem Angebot zugrundeliegt. Die anfängliche Ausschüttung beträgt 8 % p. a. und erhöht sich ab 2022 auf 10 % p. a. bzw. 15 % p. a. ab 2027. Inkl. des kalkulierten Verkaufserlöses prognostiziert der Anbieter einen gesamten Rückfluß (inkl. Kapitalrückzahlung) in Höhe von ca. 252 %, was entsprechende Anreize für eine Beteiligung bietet. **HEH**-Chef **Dittmann** blickt entsprechend zuversichtlich auf sein neuestes Angebot: *"Der Fonds HEH Barcelona setzt das 11-fach bewährte und mehrfach ausgezeichnete Sicherheitskonzept der HEH-Regionalflugzeugserie konsequent fort. Die Fremdkapitalquote wurde nochmals gesenkt und das Darlehen wird innerhalb des 10-jährigen Erstleasingvertrages vollständig zurückgeführt. Kein anderer Flugzeugfonds tilgt schneller."*

'k-mi'-Fazit: **HEH** unterstreicht als noch junger Flugzeug-Anbieter mit seinen vorgelegten Leistungsbilanzzahlen, inwieweit Sachwert-Anlagen eine sinnvolle Risikostreuung gerade in turbulenten Krisenzeiten für Investoren sein können. Den prognostizierten Anlageerfolg beim jüngsten Angebot der **HEH**-Flugzeugreihe halten wir für realistisch, wobei mit der Turbo-Tilgung in nur 10 Jahren das bewährte **HEH**-Konzept nochmals im Interesse der Investoren optimiert wurde.

Auszug aus 'k-mi'-36/11 vom 09.09.2011

In Europas größtem Informationsdienstverlag...

steuertip finanztip
 kapital-markt intern
 GmbH Intern Bank Intern
 steuerberater Intern
 Ihr Steuerberater
 EXCLUSIV (Schweiz)

MARKTINTELLIGENCE

Augenoptik, Auto, Autozubehör, Uhren, Schmuck, Unterhaltungselektronik, Apotheke, Installation, Sanitär, Heizung, DFB, Fachhandel, Büro, Fachhandel, Sport, Elektro, Fachhandel, Möbel, Fachhandel, Parfümerie, Kosmetik, Eisenwaren, Garten, Young Fashion, Jeans/Sportswear, Schuh, Foto, Telekommunikation, Spielwaren, Modellbau, Basteln, Elektro, Installation, HAKA, Fachhandel, Wolle, Stoffe, Handarbeiten, Mittelstand

...erscheinen die wöchentlichen Branchenbriefe:

immobilien intern
 versicherungstip
 investment Intern
 recht Intern
 Anleihen
 inside track (USA)